

Projektbeispiel

Name: Mobiler Supermarkt „1-2-3-Markt“, Bad Soden Salmünster
Gemeinde, Landkreis: Main-Kinzig-Kreis

PROJEKTBECHREIBUNG

„Einkaufen direkt vor der Haustür“ lautet das Motto des mobilen Supermarktes „Eins-Zwei-Drei-Markt“ im Main-Kinzig-Kreis.

Zwei begehbare Transporter sind als rollender Supermarkt unterwegs in kleinen Ortsteilen, um die Bewohner mit Lebensmitteln zu versorgen. Familien und auch ältere Menschen, deren Mobilität eingeschränkt ist, freuen sich über das Angebot und die Gelegenheit, sich beim Einkauf zu treffen und auszutauschen. Auf Wunsch wird die Ware nach Hause gebracht. Lebensmittel können telefonisch oder per Fax bestellt werden.

Das Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. (BWMK) hat die pfiffige Idee realisiert.



ZIELE; ZIELGRUPPEN

- Arbeit und Qualifizierung für Menschen mit Behinderung
- Wohnortnahe Lebensmittelversorgung
- Service für ältere Menschen
- Belebung sozialer Kontakte



MAßNAHMEN; AKTIVITÄTEN

Die beiden mobilen Supermärkte werden ebenso wie die beiden stationären „Eins-Zwei-Drei-Märkte“ in Bad Soden-Salmünster und in Hanau-Kesselstadt von der M&S Markt- und Servicegesellschaft betrieben. Die Servicegesellschaft wurde im Jahr 2000 als Tochterunternehmen des BWMK gegründet, um den Einzelhandel als Berufsfeld für Menschen mit Behinderung zu erschließen. Im selben Jahr wurde ein erster Markt in Bad Soden-Salmünster eröffnet. 2012 folgte der zweite Markt in Hanau-Kesselstadt. Partner der Märkte ist die „Nahkauf“-Kette der Firma REWE.

Die Märkte sind Integrationsbetriebe, in denen Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam und unter tariflichen Bedingungen arbeiten. Rund die Hälfte der Belegschaft wird von Menschen mit Handicaps gestellt, darunter auch Beschäftigte aus Werkstätten für behinderte Menschen, die Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt sammeln möchten.

Nachdem immer mehr Läden in den umgebenden kleinen Ortsteilen geschlossen wurden, ging 2007 der erste Transporter als mobiler Markt an den Start, 2010 wurde aufgrund der großen Nachfrage ein zweites Fahrzeug angeschafft.

Projektbeispiel

Name: Mobiler Supermarkt „1-2-3-Markt“, Bad Soden Salmünster
Gemeinde, Landkreis: Main-Kinzig-Kreis

In den mobilen Märkten werden Backwaren, Obst, Gemüse, Molkereiprodukte, Drogerieartikel, Fleisch und Wurst in Selbstbedienung, Bio-Produkte aus der Region u.a. angeboten. Die Fahrzeuge sind wie ein kleiner Laden begehbar und werden von den Dorfbewohnern meist schon sehnsüchtig erwartet. Auf Wunsch werden die Waren an der Kasse eingepackt oder auch nach Hause gebracht. Bestellungen werden gern entgegengenommen.

Die Fahrzeuge starten täglich am 1-2-3-Markt in Bad Soden-Salmünster und haben einen festen Fahrplan, der angibt, welcher Ort an welchem Tag und zu welcher Zeit angefahren wird. Der mobile Supermarkt bleibt ca. 1 bis 2 Stunden vor Ort und hält an verschiedenen Stellen, insbesondere in der Nähe von Kunden, deren Adressen für die Route notiert wurden.

Dem 1-2-3-Markt in Bad Soden wurde 2013 das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ vom Handelsverband Hessen Süd e.V. verliehen.

FINANZIERUNG

Die Läden tragen sich am Markt.
Die Transporter wurden selbst finanziert. Die Schaffung von Arbeitsplätzen für besonders schwerbehinderte Menschen ermöglichte Zuschüsse aus der Ausgleichsausgabe.

ANSPRECHPARTNER

M&S Markt- und Servicegesellschaft mbH
Geschäftsführer: Martin Berg
Vor der Kaserne 6
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051/9218-44

E-Mail: [info\(at\)bwmk.de](mailto:info(at)bwmk.de)

www.123markt.bwmk.org

INGABEDATUM: 02. April 2014